



Wien, am 21.06.2023

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin,

viele Menschen machen sich Sorgen um die ärztliche Versorgung in Penzing. Termine zu bekommen, gestaltet sich oftmals als schwierig und das nicht nur bei FachärztInnen, sondern auch bei AllgemeinmedizinerInnen. Besonders betroffen ist der Bereich der Kinder- und Jugendheilkunde. Viele Ordinationen können keine neuen PatientInnen annehmen und sind bereits überlastet. Die medizinische Versorgungssicherheit stellt einen wichtigen Faktor für die Menschen im Bezirk dar.

Das unterzeichnende Mitglied der Bezirksvertretung Penzing stellt daher zur Sitzung der Bezirksvertretung am 28.06.2023 gemäß §23 GO-BV folgende

### **Anfrage**

- 1) Wie viele Planstellen für AllgemeinmedizinerInnen und FachärztInnen gibt es in Penzing und wie wird über die Anzahl der Planstellen entschieden?
- 2) Wie viele zusätzliche Planstellen für AllgemeinmedizinerInnen und FachärztInnen sind in den nächsten fünf Jahren geplant?
- 3) Wie viele Planstellen für AllgemeinmedizinerInnen und FachärztInnen sind in Penzing derzeit unbesetzt und wie lange sind diese Planstellen bereits unbesetzt?
- 4) Aus welchen Gründen bleiben Planstellen für AllgemeinmedizinerInnen in Penzing unbesetzt?
- 5) Gibt es einen regelmäßigen Austausch zwischen der Bezirksvorsteherung und den medizinischen Einrichtungen im Bezirk?
  - a) Wenn ja, wie und zu welchen Themen?
  - b) Wenn nein, warum nicht?
- 6) Können Sie sich vorstellen, eine Schnittstelle zwischen niedergelassenen ÄrztInnen und der politischen Vertretung im Bezirk herzustellen?
  - a) Wenn ja, welche und wie?
  - b) Wenn nein, warum nicht?
- 7) Welche Möglichkeiten sehen Sie, den Bezirk für niedergelassene ÄrztInnen (Allgemein- und FachärztInnen) attraktiver zu machen?
- 8) Haben Sie Kenntnis über Anliegen der Bezirksbevölkerung zum Thema Gesundheit?
  - a) Wenn ja, welche?



- 9) Wie ist die zahlenmäßige Entwicklung der Wahlärztinnen bzw. Wahlarztdichte in den letzten fünf Jahren?
- 10) Wie ist die Entwicklung der Wahlärztinnen bzw. Wahlarztdichte in den nächsten fünf Jahren geplant?
- 11) Wie ist die Entwicklung von Primärversorgungseinheiten geplant?
- 12) Welche Maßnahmen bzw. Einrichtungen zur Gesundheitsförderung und Prävention sind im Bezirk in den nächsten fünf Jahren geplant?

---

Lisa Rodlauer